

**pr.t.crown**

Der schnellste und zuverlässigste Weg zur hochästhetischen Zahnversorgung durch vollständige Digitalisierung:



[www.pritidenta.com](http://www.pritidenta.com)

**pr.t.process**

1 gesichtsscan 2 intraoral-/modellscan 3 design 4 finalisierung

ANZEIGE

## Nanokristalle

Wissenschaftler der Universität Jena entwickeln neuartige nanokristalline Glaskeramiken für transluzenten Zahnersatz.

Einem Wissenschaftsteam unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Rüssel vom Otto-Schott-Institut für Glaschemie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist es gelungen, neuartige Glaskeramiken mit einer nanokristallinen Struktur herzustellen, die aufgrund ihrer hohen Festigkeit und ihrer optischen Eigenschaften für den Einsatz in der Zahnmedizin geeignet erscheinen. Ihre Forschungsergebnisse haben die Glaschemiker der Universität Jena kürzlich in der Online-Ausgabe des Fachmagazins *Journal of Biomedical Materials Research* veröffentlicht.

Rüssel. Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Glaskeramiken nach einem genau



Die Glaskeramiken werden gemäß einem genau angegebenen Temperaturschema erzeugt.

(Foto: Jan-Peter Kasper/FSU)

festgelegten Temperaturschema hergestellt: Zunächst werden die Ausgangsstoffe bei rund

» Seite 2

## Neue optische Eigenschaften

Materialien, die als Zahnersatz infrage kommen sollen, dürfen sich optisch nicht von den natürlichen Zähnen unterscheiden. Dabei ist nicht nur der richtige Farbton wichtig. Der Zahnschmelz ist auch teilweise durchscheinend, was die Keramik ebenfalls sein sollte, so Prof.

ANZEIGE



## Gemeinsam für Sie - Innungen und VDZI!

GEMEINSAM FÜR SIE: Innungen und der VDZI sind die erste berufspolitische Interessenvertretung für die zahntechnischen Meisterlabore vor Ort, mit umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen. Informieren Sie sich über Ihre Innung im Internet:

- [www.zahn-technik.de](http://www.zahn-technik.de) (Baden) ■ [www.zibb.de](http://www.zibb.de) (Berlin-Brandenburg) ■
- [www.zti-owl.de](http://www.zti-owl.de) (Bielefeld) ■ [www.handwerk-dresden.de/innungen/zahntechniker](http://www.handwerk-dresden.de/innungen/zahntechniker) (Dresden-Leipzig) ■ [www.zid.de](http://www.zid.de) (Düsseldorf) ■ [www.zti-arnsberg.de](http://www.zti-arnsberg.de) (Arnsberg) ■ [www.zi-nord.de/zihs](http://www.zi-nord.de/zihs) (Hamburg und Schleswig-Holstein) ■
- [www.zahntechniker-innung-kassel.de](http://www.zahntechniker-innung-kassel.de) (Kassel) ■ [www.zik.de](http://www.zik.de) (Köln) ■
- [www.zi-nord.de/mecklenburg-vorpommern](http://www.zi-nord.de/mecklenburg-vorpommern) (Mecklenburg-Vorpommern) ■
- [www.zti-muenster.de](http://www.zti-muenster.de) (Münster) ■ [www.zinb.de](http://www.zinb.de) (Niedersachsen-Bremen) ■
- [www.nbzi.de](http://www.nbzi.de) (Nordbayern) ■ [www.zahntechniker-innung-saar.de](http://www.zahntechniker-innung-saar.de) (Saarland) ■ [www.zisa.de](http://www.zisa.de) (Sachsen-Anhalt) ■ [www.szi.de](http://www.szi.de) (Südbayern) ■
- [www.zahntechnik-th.de](http://www.zahntechnik-th.de) (Thüringen) ■ [www.ziws.de](http://www.ziws.de) (West Sachsen) ■
- [www.ziw.de](http://www.ziw.de) (Württemberg)

STÄRKEN SIE DIE GEMEINSCHAFT!  
WWW.VDZI.DE | TEL.: 069-665586-0



## Neue Arbeitsplätze

Studie zu Wachstums- und Beschäftigungseffekten bis 2030.

Etwa 76.000 neue Arbeitsplätze werden bis zum Jahr 2030 in Zahnarztpraxen, Dentallaboren und durch den Vertrieb von Dentalprodukten im Einzelhandel entstehen. Zu dieser Einschätzung kommen das Darmstädter WifOR-Institut und das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) in einer Studie, die im Februar in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Der Untersuchung zufolge, die im Auftrag der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) und der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) durchgeführt wurde, werden die stärksten Wachstumsimpulse im Dentalsektor aus der vorsorgeorientierten Nachfrage im Zweiten Gesundheitsmarkt entstehen. Zu den Ergebnissen der Studie sagte der Vorsitzende des Vorstandes der KZBV, Dr. Jürgen Fedderwitz: „Man darf den zahntechnischen Sektor nicht immer nur als Kostenfaktor diskutieren. Er ist ein Wirtschaftsfaktor und Teil der Jobmaschine Gesundheitswesen. Schon jetzt arbeiten über 400.000 Menschen in der Dentalbranche. Vor allem aber

**dentona**

esthetic-base® platinum



Der einzigartige Stumpfgips: unerreichte Kantenstabilität und einmalig hohe Härte von 400 N/mm!

[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

ANZEIGE

bedeutet die präventive Zahnmedizin von heute eine sinnvolle Investition, deren Dividende die ständige besser werdende Zahngesundheit der Bevölkerung ist.“ Der Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz, kommentierte: „Die Ausbildungsquote in den Berufen rund um die Zahnmedizin ist traditionell hoch. Und die demografische Entwicklung wird aller Voraussicht nach für weitere Beschäftigungsimpulse sorgen. Die Menschen werden immer älter, Prävention wird immer bedeutender. Um die Mund-

» Seite 2

## ZT Aktuell

### ZIBB: Neue Geschäftsführerin

Judith Behra führt seit Februar die Geschäfte der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg.

Politik  
» Seite 2

### Freisprechungs- und Meisterfeiern

In den vergangenen Wochen haben Zahntechniker-Innungen und Meister Schulen ihre Absolventenfeiern veranstaltet.

Politik und Service  
» Seite 4, 29 und 30

### Dental-Factoring

Laborinhaber sollten ihre Kunden über die Absicht informieren, mit einem Dental-Faktor zusammenzuarbeiten.

Wirtschaft  
» Seite 8

## Muschelproteine in der Implantatmedizin

Neuartige biomimetische Oberflächenbeschichtung verhindert Infektionen.

Im Bereich der funktionellen Oberflächenmodifikation sind in jüngster Zeit in einem breiten Spektrum von Anwendungsfeldern erhebliche Fortschritte erzielt worden. Vor allem in der Medizin und im gesamten Gesundheitssektor können sich geeignete Oberflächenfunktionalisierungen als außerordentlich nützlich erweisen. Die von Prof.

Dr. Wolfgang Maison und seinen Mitarbeitern am Institut für Organische Chemie der Justus-Liebig-Universität Gießen gemachte Erfindung eröffnet nun gänzlich neue Perspektiven insbesondere für die Implantatmedizin. Aufgrund der von den Gießener Wissenschaftlern synthetisierten Verbindungen zur Funktio-

nalisation von Metall- und Knochenoberflächen ist es möglich, eine dauerhafte und stabile Oberflächenbeschichtung zu erreichen. Als natürliches Vorbild diente den Forschern dabei die unter anderem vom marinen Biofouling an Schiffsrümpfen bekannte einzigartige Anhaf-

» Seite 2